

Bezirksregierung Köln
Az.: 32/64.2-9.2

Köln, 15.04.2015
Tel.: 0221/147-2387
Herr Baums

Ergebnisniederschrift
über den Termin zum Ausgleich der Meinungen mit den beteiligten Behörden
und Stellen
im Braunkohlenplanverfahren
Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath
am 13. April 2015 im Hause der Bezirksregierung Köln, Plenarsaal

Vorsitzender: Herr Hundenborn
Anwesende: siehe beigefügte Anwesenheitsliste
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 09:30 Uhr

Herr Hundenborn begrüßt alle Anwesenden zur Erörterung der im o.g. Verfahren von den Beteiligten vorgebrachten Anregungen gemäß § 28 Landesplanungsgesetzes NRW.

Zunächst gibt Frau Brüggemann anhand von Folien einen Überblick über das bisherige Verfahren (Anlage).

Anschließend informiert Herr Hundenborn über den geplanten Ablauf des Termins. Die Einladung an die Beteiligten sei mit Schreiben vom 12.03.2015 an alle Verfahrensbeteiligten versandt worden. Die Unterlagen hierzu wurden Ihnen mit den Schreiben vom 23.03.2015 bzw. vom 01.04.2015 übersandt. Die Unterlagen umfassen:

- die Kurzfassung der Anregungen aus der Beteiligung und der Offenlage mit den Stellungnahmen der Regionalplanungsbehörde Köln,
- den Braunkohlenplan Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath, Entwurf Stand März 2015 sowie

- den Entwurf der Revierweiten Regelung zu Umsiedlungen im rheinischen Braunkohlenrevier 2015.

Nach § 68 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW sei der Erörterungstermin nicht öffentlich und es werde eine Niederschrift gefertigt, die den Anforderungen des § 68 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW entspräche. Das Ergebnis der Erörterung in Form der Feststellung, über welche Anregungen unter den Beteiligten Einigung erzielt worden sei und über welche Anregungen abweichende Meinungen bestünden, würde unter der jeweiligen Nummer des Beteiligten und der Anregung als Erörterungsergebnis festgehalten. Diese Niederschrift würde allen Beteiligten zur Verfügung gestellt werden.

Der Arbeitskreis Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath und der Braunkohlenausschuss werde über alle fristgemäß eingegangenen Anregungen und über das Ergebnis des Erörterungstermins unterrichtet und prüfe die Anregungen.

Zum Ablauf des Erörterungstermins führt Herr Hundenborn weiter aus, dass anhand der vorliegenden Synopse alle Beteiligten, die Anregungen vorgebracht hätten in der Reihenfolge der Beteiligtennummer aufgerufen würden. Der Beteiligte könne sich dann zu den Anregungen und die von der Regionalplanungsbehörde hierzu verfasste Stellungnahme äußern. Anschließend würden dann zu den einzelnen Anregungen mit dem jeweiligen Beteiligten festgehalten werden, über welche Anregungen Einigkeit erzielt wurde und welche Anregungen aufrecht gehalten würden.

Gegen diese Vorgehensweise wurden keine Einwände erhoben.

Anschließend rief Herr Hundenborn die einzelnen Beteiligten entsprechend dem vorher abgestimmten Ablauf auf.

Das Ergebnis der Erörterung in Form der Feststellung, über welche Anregungen unter den Beteiligten Einigung erzielt wurde und über welche Anregungen weiterhin abweichende Meinungen bestehen, ist aus der beiliegenden Synopse ersichtlich.

Die Anregung 13/11 (Stadt Erkelenz) bezieht sich auf die Anregungen der Offenlage, die die Stadt Erkelenz sich zu Eigen gemacht hat. Über die Anregungen wurde im Termin mit der Stadt Erkelenz Einigung erzielt.

Das Landesbüro der Naturschutzverbände (Beteiligter Nr. 30) hat schriftlich zum Termin mitgeteilt, dass alle Anregungen aufrechterhalten werden; u.a. mit dem Verweis auf die Studie vom Öko-Institut vom 23.03.2015 "Braunkohleausstieg NRW: Welche Abbaumengen sind energiewirtschaftlich notwendig und klimapolitisch möglich?".

Frau Brüggemann weist darauf hin, dass zu den Anregungen aus der Offenlage Nr.: 49/15 bis 49/18 zwischenzeitlich eine Anpassung der Revierweiten Regelung erfolgte. Die Stellungnahme der Regionalplanungsbehörde sei deshalb in "berücksichtigt" abzuändern.

Herr Hundenborn bedankt sich bei den Beteiligten für die Mitarbeit und beendet den Erörterungstermin um 09:30 Uhr.

Vorsitzender
gez. Hundenborn

Protokollführer
gez. Baums

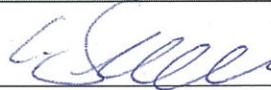
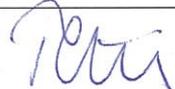
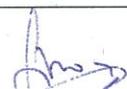
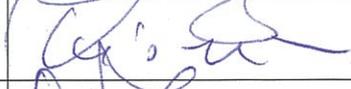
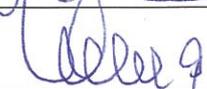
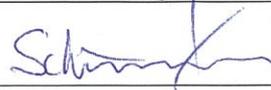
Braunkohlenplan Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath

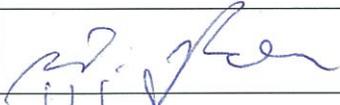
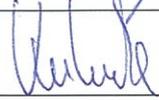
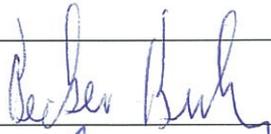
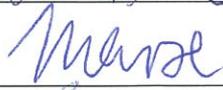
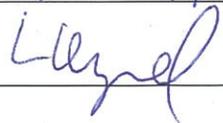
Anwesenheitsliste

zum Erörterungstermin am 13. April 2015 bei der Bezirksregierung Köln, Plenarsaal

Beginn des Termins: 09:00 Uhr

Ende des Termins:

Beteiligter		Name in Druckbuchstaben	Unterschrift
Nr.:	Name		
01	Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Köln	Herr Ulrich Heymann	
02	Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit		
03	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen - Kompetenzzentrum Baumanagement Düsseldorf	Keine Teilnahme	
04	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)		
05	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen	Keine Teilnahme	
06	Landesbetrieb Wald und Holz NRW - Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde	Keine Teilnahme	
07	Geologischer Dienst NRW - Landesbetrieb-		
08	Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW	Herr Petri	
09	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben		
10	Landschaftsverband Rheinland	Keine Teilnahme	
11	Erfvtverband	Herr Stefan Simon	
12	Kreis Heinsberg	Frau Staiger (UWB)	
		Herr Dismon (ULB)	
13	Stadt Erkelenz	Herr BM Jansen	
		Herr Lurweg	
		Frau Schürmans	

Beteiligter		Name in Druckbuchstaben	Unterschrift
Nr.:	Name		
14	Industrie- und Handelskammer Aachen		
15	Handwerkskammer Aachen		
16	Landesvereinigung der Unternehmensverbände NRW e.V.		
17	Landesvereinigung der Fachverbände des Handwerks NRW e.V.		
18	Einzelhandelsverband Nordrhein-Westfalen		
19	Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.	Patzelt H	
20	Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein e.V.	Herr Kuhnke	
21	Verband kommunaler Unternehmen e.V. - Landesgruppe Nordrhein-Westfalen		
22	Deutscher Gewerkschaftsbund - Landesbezirk Nordrhein-Westfalen		
23	Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie - Landesbezirk Nordrhein		
24	Kreiswasserwerk Heinsberg		
25	Niersverband		
26	Schwalmverband		
27	Bezirksregierung Düsseldorf - Dezernat 54		
28	RWE Power AG	Herr Becker-Berke	
		Herr Dr. Marx	
		Herr Schöddert	
		Herr Heymel	
29	RWE AG		
30	Landesbüro der Naturschutzverbände NRW		
31	Landesbetrieb Straßenbau NRW		

Beteiligter		Name in Druckbuchstaben	Unterschrift
Nr.	Name		
32	West Energie und Verkehr GmbH Abteilung "Verkehrsplanung"		
33	NEW Netz GmbH 721/2 Grundsatzplanung		
34	Thyssengas GmbH		
35	DB Service Immobilien GmbH - Niederlassung Köln		
36	Aachener Verkehrsverbund GmbH		
37	Landschaftsverband Rheinland-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland	Keine Teilnahme	
38	Landschaftsverband Rheinland-Amt für Denkmalpflege im Rheinland		
39	Bischöfliches Generalvikariat		
40	Evangelische Kirche im Rheinland		
41	Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH	Keine Teilnahme	
42	Unitymedia NRW GmbH	Keine Teilnahme	
43	Bezirksregierung Düsseldorf - Kampfmittelbeseitigung		
44	Bezirksregierung Düsseldorf - Dezernat 26 Luftverkehr		
45	EBV GmbH - Abteilung Bergbaufolgen		